

Informationen und Einstellungsbedingungen

für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst
bei der Feuerwehr
der Wissenschaftsstadt Darmstadt



Aufgaben, Einstellungsvoraussetzungen
und Einstellungsverfahren der
Feuerwehr Darmstadt

Feuerwehr Darmstadt

Aufgaben und Struktur der Berufsfeuerwehr

Die Aufgaben einer Berufsfeuerwehr haben sich im Laufe der Jahre erheblich gewandelt. Neben der Brandbekämpfung von Schadenfeuern, was der Feuerwehr den Namen gab, leistet sie heute Technische Hilfe bei den vielfältigen Unglücksfällen, z.B. bei Verkehrsunfällen, Hochwasser, Chemieunfällen, Explosionen, Zugunglücken usw.

Die wichtigste Aufgabe beim Einsatz der Feuerwehr ist die Rettung von Menschenleben. Die Tierrettung, der Umweltschutz, die Erhaltung von Sachwerten und die allgemeine Gefahrenabwehr sind weitere Schwerpunkte der Tätigkeit. Die weiteren Aufgaben erstrecken sich auch auf den Vorbeugenden Brandschutz, die Brandschutzerziehung sowie den Katastrophen- und Zivilschutz.

Die Berufsfeuerwehr Darmstadt hat eine Feuerwache mit circa 200 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern, davon 155 Einsatzbeamtinnen und Einsatzbeamte. Diese sind neben dem Einsatzdienst in den Fachabteilungen Einsatz, Vorbeugender Brandschutz, Technik und Verwaltung eingesetzt. Darüber hinaus gibt es in Darmstadt vier Freiwillige Feuerwehren, die die Berufsfeuerwehr im Einsatz unterstützen.

Einstellungsvoraussetzungen

In die Laufbahn des mittleren Dienstes kann eingestellt werden, wer

- mindestens 18 Jahre und höchstens 35 Jahre alt ist,
- nach amtsärztlichem Gutachten für den Dienst in der Feuerwehr, einschließlich des Tragens von Atemschutzgerät G 26.3 tauglich ist sowie die gesundheitliche Eignung nach G 25 Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten vorweist,
- die Fahrerlaubnis der Klasse B besitzt,
- mindestens einen Hauptschulabschluss hat oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand besitzt,
- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz oder einen gleichwertig anerkannten Bildungsstand in einer für die Verwendung in der Laufbahn geeigneten Fachrichtung aufweist (gleichwertig sind z. B. die allgemeine Hochschulreife, die technische Fachhochschulreife, der technische Fachschulabschluss, etc.),
- einen Eignungstest bestanden hat, der die fachliche und körperliche Eignung der Bewerberin oder des Bewerbers feststellt,
- Deutsche/r im Sinne des Artikels 116 Grundgesetz ist oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Gemeinschaften besitzt.

Erwartungen

- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur ständigen Fortbildung
- Bereitschaft, Schichtdienst zu leisten
- Wahrnehmung von Aufgaben im Innendienst

Feuerwehr Darmstadt

Ausbildung

Die 18-monatige Ausbildung beginnt immer zum 1. April eines Jahres und gliedert sich in drei Abschnitte:

Abschnitt I	=	Feuerwehrgrundlehrgang	24 Wochen
Abschnitt II	=	Praktikum 1	27 Wochen
Abschnitt III	=	Praktikum 2 mit Laufbahn- prüfung für den mittleren feuerwehrtechn. Dienst	27 Wochen

Während des 24-wöchigen Feuerwehrgrundlehrganges werden spezielle feuerwehrtechnische und feuerwehrtaktische Grundkenntnisse vermittelt sowie die allgemeinen Fächer Politik, Deutsch, Mathematik, Physik, Chemie, Biologie und Sport unterrichtet. Ferner muss das Deutsche Sportabzeichen in Silber und das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze erworben werden.

Die erlernten Kenntnisse und Fertigkeiten werden danach in zwei, jeweils 27-wöchigen, Praktika in einer Wachabteilung der Berufsfeuerwehr Darmstadt in die Praxis umgesetzt. In dieser Zeit werden sie als Truppfrau/-mann im Einsatzdienst eingesetzt.

Die Praktika beinhalten die Ausbildung zur Rettungssanitäterin bzw. zum Rettungssanitäter sowie den Erwerb der Führerscheinklasse CE.

Die Ausbildung endet nach 18 Monaten mit der Laufbahnprüfung an der Hessischen Landesfeuerwehrschule in Kassel. Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen, einem praktischen und einem mündlichen Teil. Zur Prüfung wird nur zugelassen, wer die geforderten Lehrgangsinhalte erfolgreich abgelegt hat.

Feuerwehr Darmstadt

Das Beamtenverhältnis

Die Nachwuchskraft wird mit Beginn der Grundausbildung unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe zur Brandmeisterin / zum Brandmeister ernannt. Nach dem Bestehen der Laufbahnprüfung muss noch eine 18-monatige Probezeit abgeleistet werden.

Frühestens nach Beendigung der Probezeit kann die Beamtin / der Beamte, bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen und entsprechender Leistungen, zur Beamtin oder zum Beamten auf Lebenszeit ernannt werden.

Wir weisen darauf hin, dass die vollen Pensionsansprüche derzeit nur bei einer Dienstzeit von 40 Jahren erreicht werden können.

Krankenversicherung

Feuerwehrbeamtinnen und Feuerwehrbeamte haben nach der Hessischen Beihilfeverordnung Anspruch auf Beihilfe für ihre Aufwendungen. Sie sind nicht pflichtversichert. Mit der Einstellung ins Beamtenverhältnis bei der Wissenschaftsstadt Darmstadt besteht kein Krankenversicherungsschutz mehr. Der Abschluss einer privaten Versicherung ist zu empfehlen. Da der Anbieterkreis groß ist, lohnt ein Vergleich.

Während der Probezeit (in der Regel 3 Jahre) erstattet die Wissenschaftsstadt Darmstadt allen Beamtinnen und Beamten im feuerwehrtechnischen Dienst ihre Krankenversicherungsbeiträge. Die Erstattung endet mit der Verbeamtung auf Lebenszeit.

Arbeitszeit

Die wöchentliche Dienstzeit beträgt im Durchschnitt 48 Stunden und ist in einem Schichtplan, der sich in einem 3-wöchentlichen Schichtrhythmus wiederholt, abzuleisten. Er sieht derzeit wie folgt aus:

1. Woche		2. Woche		3. Woche	
Montag	24 Stunden	Montag		Montag	
Dienstag		Dienstag		Dienstag	24 Stunden
Mittwoch		Mittwoch	24 Stunden	Mittwoch	
Donnerstag		Donnerstag		Donnerstag	24 Stunden
Freitag	24 Stunden	Freitag		Freitag	
Samstag		Samstag	24 Stunden	Samstag	
Sonntag	24 Stunden	Sonntag		Sonntag	

Der Dienstbeginn ist morgens um 7:00 Uhr, das Dienstende ist am folgenden Tag um 07:00 Uhr.

Die Dienstzeit setzt sich aus Arbeitsdienst (Werkstätten, Büros), Ausbildungsdienst und Bereitschaftsdienst zusammen. Der Einsatzdienst erstreckt sich hier über alle drei o. g. Bereiche und geht grundsätzlich vor. Der Ausbildungsabschnitt I wird im Tagesdienst (derzeit 41 Std./Woche) durchgeführt.

Feuerwehr Darmstadt

Besoldung Stand 01.01.2024

Die/der Auszubildende erhält zum Beginn jeden Monats eine Besoldung nach der Besoldungsgruppe A 7 des Hessischen Besoldungsgesetzes (HBesG). Sie setzt sich aus dem Grundgehalt, dem Familienzuschlag sowie weiteren Zulagen zusammen. Des Weiteren werden vermögenswirksame Leistungen gewährt.

Zur weiteren Information ist nachfolgend ein Auszug der am 01.01.2024 gültigen Besoldungstabelle abgedruckt:

Grundgehaltssätze

Bes. Gr.	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
A 7	2.636,10 €	2.683,62 €	2.756,20 €	2.868,78 €	2.978,86 €	3.088,95 €
A 8	2.791,21 €	2.856,27 €	2.957,58 €	3.100,22 €	3.241,56 €	3.342,90 €
A 9	2.958,85 €	3.026,40 €	3.138,99 €	3.297,86 €	3.440,47 €	3.559,31 €

Familienzuschlag

Fam. Stand	Stufe 1 Verheiratet	Stufe 2 Verh. + 1 Kind	Stufe 3 Verh. + 2 Kinder	Stufe 4 Verh. + 3 Kinder
	155,66 €	393,73 €	631,80 €	1.361,44 €

Ab dem 2. Jahr der Beschäftigung als Feuerwehrbeamtin / Feuerwehrbeamter wird eine Feuerwehrzulage von 65,60 €, ab dem 3. Jahr von 131,20 € gezahlt.

Beispiele (ohne Schichtzulage):

<u>erstes Jahr</u>		<u>nach einem Jahr</u>		<u>nach zwei Jahren</u>	
Bes.-Gr. A 7, Stufe 1		Bes.-Gr. A 7, Stufe 1		Bes.-Gr. A 7, Stufe 2	
ledig		ledig		verheiratet	
Grundgehalt	2.636,10 €	Grundgehalt	2.636,10 €	Grundgehalt	2.683,62 €
Fam. Zuschlag	-	Fam. Zuschlag	-	Fam. Zuschlag	155,66 €
Allg. Zulage	24,22 €	Allg. Zulage	24,22 €	Allg. Zulage	24,22 €
Sonderzahlung	133,02 €	Sonderzahlung	136,30 €	Sonderzahlung	149,74 €
		Feuerwehrzulage	65,60 €	Feuerwehrzulage	131,20 €
Brutto	2.793,34 €	Brutto	2.862,22 €	Brutto	3.144,44 €

Darüber hinaus wird für Nacht-, Samstags-, Sonntags- und Feiertagsdienst eine Zulage gewährt.

Abschließend ist zu erwähnen, dass Beamtinnen und Beamte nicht der gesetzlichen Renten-, Kranken- und Arbeitslosenversicherung unterliegen. Allerdings sind die Beiträge einer privaten Kranken- und Pflegeversicherung von der Beamtin / dem Beamten zu zahlen. Während der Probezeit werden die Krankenversicherungsbeiträge von der Wissenschaftsstadt Darmstadt erstattet.

Feuerwehr Darmstadt

Folgende Dokumente fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung bei:

- Aussagefähiges Bewerbungsschreiben
- Abschlusszeugnis der Hauptschule oder eines gleichwertig anerkannten Abschlusses
- ggf. Zeugnis über bestandene Berufsausbildung (z. B. Gesellenprüfung)
- ggf. Abschlusszeugnis der Berufsschule
- Nachweise/Zeugnisse über die bisherigen Beschäftigungsverhältnisse
- Kopie Fahrerlaubnis Klasse B

Sollten die geforderten Unterlagen nicht vollständig bis zum Ende der Bewerbungsfrist vorliegen, können wir Ihre Bewerbung für das Einstellungsverfahren nicht berücksichtigen.

Hinweis für Brillenträger/Kontaktlinsenträger

Brillenträger können eingestellt werden, wenn die Einstellungsvoraussetzungen vorliegen.

Kontaktlinsen dürfen aus Unfallverhütungsgründen nicht getragen werden!

Kosten für ein ärztliches Attest oder für sonstige Auslagen werden von der Wissenschaftsstadt Darmstadt nicht übernommen.

Feuerwehr Darmstadt

Der Einstellungstest besteht aus 3 Teilen und dauert 2 Tage. Reisekosten können von uns nicht übernommen werden.

A. Theoretischer Teil

Der theoretische Teil besteht aus einem schriftlichen Test, der von einer externen Firma für uns durchgeführt wird.

B. Körperlicher Eignungsteil

Dieser Testabschnitt soll einen Überblick über die körperliche Leistungsfähigkeit, auch im Hinblick auf den Erwerb des Sportabzeichens und des Rettungsschwimmabzeichens, geben. Hierfür ist ein Tag vorgesehen. Er findet teilweise außerhalb der Feuerwache statt. Im Einzelnen sind folgende Übungen zu absolvieren:

1) Ausdauerstest

3000 m-Lauf in max. 14:00 Minuten Männer / 16:48 Minuten Frauen.

Ab dem 31. Lebensjahr:

3000 m-Lauf in max. 15:24 Minuten Männer / 18:29 Minuten Frauen.

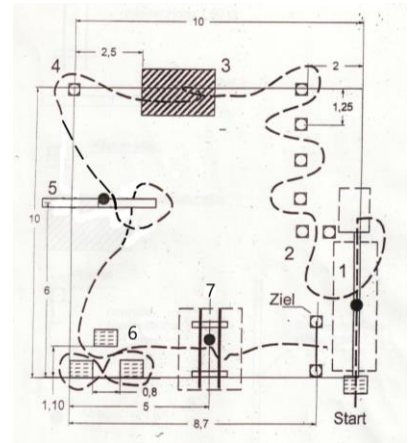
Hinweis:

Bei Überschreiten der Zeit erfolgt der Ausschluss aus dem weiteren Testverfahren.

Feuerwehr Darmstadt

2) Koordinationslauf

Hier ist ein Geschicklichkeitsparcours in max. 1 Minute zu bewältigen.
Ab dem 31. Lebensjahr ist der Parcours in max. 1:06 Minuten zu bewältigen.



Der Parcours besteht aus den folgenden 7 Stationen:



1) Schwebebalken
Aufgang auf einen Schwebebalken und Übersteigen eines Medizinballs, danach Drehung um die Längsachse, Aufnahme des Medizinballs und Strecksprung mit Medizinball vom Schwebebalken, mit Medizinball unter dem Schwebebalken durchkriechen.



2) Medizinball durch Pylone rollen
Stalomlauf um Pylonen mit Ballrollen. Beide Hände sind abwechselnd zu benutzen.



3) Flugrolle
Mit dem Medizinball eine Flugrolle vorwärts.



4) Pylone
Mit dem Medizinball um eine Pylone laufen.



5) Bank
Sprung mit Medizinball halbe Drehung über eine Holzbank, danach Medizinball auf die Holzbank legen, um die Holzbank herumlaufen und ohne Medizinball unter der Bank durchkriechen. Medizinball wieder aufnehmen.



6) 8 Laufen
Umlaufen von 3 Kastenanteilen in Form einer 8 mit Medizinball in den Händen.



7) Stufenbarren
Medizinball ablegen, dann überqueren des Stufenbarrens, Medizinball wieder aufnehmen, Medizinball neben der Zielpylone ablegen.

Hinweis:
Bei Überschreiten der Zeit oder nicht korrekter Ausführung der Übungen erfolgt der Ausschluss aus dem weiteren Testverfahren.

Feuerwehr Darmstadt

3) Schwimmen

200 m in max. 6 Min. (Zeitvorgabe für Frauen und Männer gleich)

50 m Rückenschwimmen ohne Zeitvorgabe (im Grätsch Schwung ohne Armbe-
nutzung)

15 m Streckentauchen (Start im Becken)

Hinweis:

*Bei Überschreiten der Zeit oder nicht korrekter Ausführung der Übungen erfolgt der
Ausschluss aus dem weiteren Testverfahren.*

4) Kraft-Teil

Standweitsprung:

1 x 1,90 m Frauen / 1 x 2,20 m Männer

Ab dem 31. Lebensjahr:

1 x 1,71 m Frauen / 1 x 1,98 m Männer

Sit Ups:

16 x Frauen / 20 x Männer (mit angewinkelten Beinen auf dem Kasten)

Ab dem 31. Lebensjahr:

14 x Frauen / 18 x Männer (mit angewinkelten Beinen auf dem Kasten)

Latzug:

Latzugstange muss bis zur Brust geführt werden

20 Züge Frauen 30 kg / Männer 40 kg

Ab dem 31. Lebensjahr:

18 Züge Frauen 30 kg / Männer 40 kg

Bankdrücken:

20 x Frauen 30 kg / Männer 40 kg

Ab dem 31. Lebensjahr:

18 x Frauen 30 kg / Männer 40 kg

Hinweis:

Bei nicht erbrachter Leistung, bedeutet dies den Ausschluss aus dem Verfahren.

5) Handwerklicher- und praktischer Teil

Fertigkeitsübungen, Besteigen der Drehleiter im Freistand (gesichert mit Leine)
sowie weitere praktische Übungen.

Hinweis:

Bei nicht erbrachter Leistung, bedeutet dies den Ausschluss aus dem Verfahren.

C. Abschlussgespräch

Nach Abschluss der beschriebenen Testabschnitte findet ein gemeinsames
Gespräch statt.

**Wir weisen ausdrücklich auf die Notwendigkeit des Trainierens für den sportlichen
Test hin, da erfahrungsgemäß die meisten Teilnehmer/innen hier ausscheiden.**

Feuerwehr Darmstadt

Wenn Sie Interesse an diesem Beruf haben, schicken Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen über unser Online-Bewerbungsportal. Offene Stellenausschreibungen werden auf unserer Homepage veröffentlicht.

Haben Sie noch Fragen? Wir informieren Sie gerne!

- **Tel.:** (0 61 51) 780 – 14 20 oder 14 23 (Personalstelle)
(0 61 51) 780 – 00 (Zentrale)
- **Fax:** (0 61 51) 780 – 10 09
- **E-Mail:** Personal.Feuerwehr@darmstadt.de
- **Internet:** www.feuerwehr-darmstadt.de
- **Anschrift:** Wissenschaftsstadt Darmstadt
Feuerwehr
Bismarckstraße 86
64293 Darmstadt